

„Drei Mahlzeiten, das Bett, dann und wann eine Stimme“

Bettlägerige alte Menschen als Maßstab ethischen Handelns

Urte Bejick

Literatur zum Artikel:

- Amery J (2010): Über das Altern – Revolte und Resignation. 9. Auflage. Klett-Cotta, Stuttgart.
- Ausländer R (1992): Hinter allen Worten. Gedichte. Fischer, Frankfurt am Main.
- Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Frauen (2008): Künstliche Ernährung und Flüssigkeitsversorgung. Leitfaden des Bayrischen Landespflegeausschusses. München.
- Feil N (1990): Validation. 2. Aufl.. Altern & Kultur, Wien.
- Goll C (1980): Arsenik. Fischer, Frankfurt am Main.
- Gröning K (2001): Entweihung und Scham. Grenzsituationen in der Pflege alter Menschen. Mabuse, Frankfurt.
- Heinemann W (2010): Ethikberatung in der stationären Altenhilfe – organisierte Verantwortung für ein Altern in Würde. In: Heinemann W, Maio G et al.: Ethik in Strukturen bringen. Denkanstöße zur Ethikberatung im Gesundheitswesen. Lambertus, Freiburg.
- Heller A, Krobath Th (2010): Ethik organisieren. Handbuch der Organisationsethik. Lambertus, Freiburg.
- Kafka F (1975): Die Verwandlung. In: Kafka – sämtliche Erzählungen. 10. Auflage. Fischer, Frankfurt am Main.
- Koch-Straube U (1997): Fremde Welt Pflegeheim. Eine ethnologische Studie. Huber, Bern.
- Kunz R (Hrsg.) (2007): Religiöse Begleitung im Alter. Religion als Thema der Gerontologie. TVZ, Zürich.
- Liedke U (2009): Gegebenheit – Gabe – Begabung? Systematisch – theologische Notizen zum Diskurs über „Behinderung“ und zu einer inklusiven Anthropologie für alte Menschen. In: Pastoraltheologie, Jg. 98.
- Marks S (2010): Die Würde des Menschen oder: Der blinde Fleck in unserer Gesellschaft. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh.
- Marquard O (1986): Zur Diätetik der Sinnerwartung. In: Marquard O: Apologie des Zufälligen. Philosophische Studien. Reclam, Stuttgart.
- Nydahl P, Bartoszek G (2000): Basale Stimulation. Neue Wege in der Intensivpflege. Urban und Fischer, München.

- Reitinger E, Heller A (2001): Ethik im Sorgebereich der Altenhilfe. In: Heller A, Kroboth T: Ethik organisieren. Handbuch der Organisationsethik., Lambertus, Freiburg.
- Schenk H (2005): Der Altersangst-Komplex. Auf dem Weg zu einem neuen Selbstbewusstsein. C.H. Beck, München.
- Schneider-Flume G (2002): Leben ist kostbar – wider die Tyrannei gelingenden Lebens. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen.
- Sprakties G (2013): Sinnorientierte Altenseelsorge. Die seelsorgliche Begleitung alter Menschen bei Demenz, Depression und im Sterbeprozess, Neukirchener Verlagsgesellschaft, Neukirchen-Vluyn.
- Steffensky F (2005): Nachtgedanken eines alten Menschen. In: Steffensky F: Schwarzbrot – Spiritualität. Radius, Stuttgart.
- Stockmeier J, Giebel A, Lubatsch H (2012): Geistesgegenwärtig pflegen. Existentielle Kommunikation und spirituelle Ressourcen im Pflegeberuf. Bd. 1. Neukirchener Verlagsgesellschaft, Neukirchen-Vluyn.
- Zegelin A (2005): Festgenagelt sein – Der Prozess des Bettlägerigwerdens. Huber, Bern.